Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Weida-Land“

04. Jahrgang | Nr. 1 | Ausgabe Januar 2008

Wissenswertes über die Gemeinde Albersroda

auf Seite 8 dieser Ausgabe

Albersroda

Alberstedt

Barnstädt

Esperstedt

Farnstädt

Nemsdorf-Göhrendorf

Obhausen

Schraplau

Steigra

Infoteil

Informationen zur Grundsteuerfestsetzung 2008
Für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

Entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften für Bekanntmachungen der Gemeinden Albersroda, Barnstädt, Esperstedt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Steigra und der Stadt Schraplau wird die Festsetzung der Grundsteuern für diese Gemeinden für das Kalenderjahr 2008 durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 1/2008 der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinden bekanntgemacht.
Das bedeutet, dass im Jahr 2008 alle diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Jahr 2008 den gleichen Grundsteuerbetrag wie für das Jahr 2007 zu entrichten haben, keinen gesonderten Grundsteuerbescheid erhalten werden. Die Grundsteuer 2008 wird mit dem im jeweils zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag und somit am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. Jahresbetrag am 1. Juli oder am 15. August fällig.
Das Gleiche gilt für die Hundesteuer. Sie ist eine Jahressteuer und ist am 01.07. fällig.

Sollten jedoch Veränderungen zum Steuerpflichtigen eintreten oder sich die Bemessungsgrundlagen (Messbescheide vom Finanzamt) ändern, werden neue Grundsteuer- bzw. Änderungsbescheide wie üblich auf schriftlichem Wege erlassen.
Für auftretende Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes der Verwaltungsgemeinschaft telefonisch unter den Rufnummern:

034771/9 00 37 Frau Knauth für die Gemeinden Albersroda, Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen und Steigra

034774/43 90 Frau Gottschalk für die Gemeinden Alberstedt, Esperstedt, Farnstädt und der Stadt Schraplau gern zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen den Lastschrifteinzug, weil dies der für Sie und uns einfachste Zahlweg ist. Nachstehend hierzu ein Vordruck, den Sie verwenden können.

Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Erklärung für Dauerauftrag und Abbuchung

Steuerzahler: .....

Anschrift: .....

Kassenzeichen: .....

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Gemeindekasse .....

die jeweils fälligen Beträge der - Grundsteuer
- Hundesteuer

bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos Nr.: .....

bei der ..... Bankleitzahl: ..... abbuchen lässt.

....., den .....

.....
Unterschrift

Hundesteuer – Anmeldung

Gemeinde .....

Hundesteuermarke Nr.: .....

Halter des Hundes: .....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
Ort

Personennummer: .....

Anmeldung ab: .....

Hunderasse: (genaue Bezeichnung) .....

Zahlungsweise: jährlich

BLZ: .....

Kontonummer: .....

Kreditinstitut: .....

Ort ....., Datum .....

.....
Unterschrift

Hinweise des Einwohnermeldeamtes zu Personalausweisen und Reisepässen

Zuzug

Bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt des neuen Wohnsitzes, welche entsprechend des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt innerhalb einer Woche zu erfolgen hat, sind folgende Unterlagen vorzulegen:
- Personalausweis
- wenn vorhanden Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- wenn vorhanden Eheurkunde
- Lohnsteuerkarte

Neuregelung der Passvorschriften

Seit dem 01. November 2007 gelten in Deutschland neue Passvorschriften. Seit diesem Zeitpunkt werden Reisepässe nur noch mit Fingerabdruck ausgestellt. Die Gültigkeit änderte sich bei Personen unter 24 Jahren auf 6 Jahre statt bisher 5 Jahre Gültigkeit. Die Gebühr beträgt weiterhin 37,50 Euro. Für Personen ab 24 Jahre sieht der Gesetzgeber nun eine Gültigkeit von 10 Jahren vor. Die Gebühr beträgt weiterhin 59,00 Euro. Weiterhin änderte sich die Gültigkeit von Kinderreisepässen (früher Kinderausweis). Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist daher nur noch bis zum zwölften Lebensjahr möglich. Daher ist es bei Bedarf bereits nach Vollendung des zwölften Lebensjahres möglich, einen Personalausweis zu beantragen.

Wir bitten unsere Bürger, die Gültigkeit ihres Personalausweises zu prüfen und rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit einen neuen Personalausweis zu beantragen. Mitzubringen sind:
- ein Passfoto (bei der Beantragung eines Reisepasses sowie eines Kinderreisepasses muss dieses Passbild biometrietauglich sein)
- alter Personalausweis
- Geburtsurkunde oder Stammbuch

Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Standesamt:

Montag:	09.0 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr
	(15.30 Uhr – 18.00 Uhr nach Vereinbarung)	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Ehrung der Ehejubilare

Aus Anlass der Ehrung der Ehejubilare zum 50., 60., 65. und 70. Hochzeitstag durch die Bürgermeister unserer Gemeinden bitten wir die Ehepaare, die in naher Zukunft ein solches Ereignis feiern, uns das Eheschließungsdatum 2 – 3 Monate vor dem Jubiläum mitzuteilen.

Ehepaare, die nicht in den Standesämtern Albersroda, Barnstädt, Obhausen, Steigra, Alberstedt, Esperstedt, Farnstädt oder Schraplau die Ehe geschlossen haben, legen bitte eine Kopie ihrer Heiratsurkunde vor. Die Eheschließungsdaten können dem Standesamt schriftlich oder telefonisch (Tel. 034771/9 00 44) mitgeteilt werden.

Standesamt Nemsdorf

Mein Alleebaum für die Allee von Jüdendorf nach Nemsdorf-Göhrendorf – Paten gesucht!

Gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises und Frau Angelika Hunger (MdL) ist es uns gelungen, im Zuge unserer laufenden Alleenkampagne, gefördert durch LOTTO Sachsen-Anhalt, Baumpflanzungen an der Kreisstraße zwischen Jüdendorf und Nemsdorf-Göhrendorf zu organisieren.

Im Frühjahr 2008 pflanzen wir Kirschbäume und Sie können Alleenpate werden! Dies bedeutet, dass Sie in die Betreuung und den Schutz der Allee eingebunden sind. Vielleicht möchten Sie aber auch als Bürger/Institution Ihren eigenen Alleebaum sponsern. (Spenden unter dem Stichwort „Kirschbaumallee Jüdendorf“, Kosten pro Baum ca. 50 – 100 Euro)

Spenden Sie direkt an den BUND Sachsen-Anhalt e.V.,
Volksbank Magdeburg, BLZ 810 932 74, Konto 166 98 00.

Falls Interesse Ihrerseits besteht, rufen Sie Melanie Medau-Heine bei BUND in Magdeburg an oder mailen Sie ihr!

Des Weiteren plant der BUND zur Pflanzung im Frühjahr ein kleines „Pflanzfest“. Für die Pflanzung suchen wir auch noch fleißige Helfer, vielleicht möchten sich Firmen oder Schulen und Kindergärten aus der Umgebung beteiligen. In diesem Zusammenhang bieten wir auch Alleen/-Baumvorträge, sowie eine Alleenausstellung an.

Ansprechpartner vor Ort:

Telefon: 03461/27 69 86 oder 03461/82 48 91
e-mail: *mdl-angelika-hunger@web.de* oder *hoehn-wkb@t-online.de*

Für Rückfragen und mehr Informationen zum Alleenprojekt:

Dipl.-Ing.(FH) Melanie Medau-Heine
(Referentin für Baum- und Alleenschutz beim BUND Sachsen-Anhalt e.V.)

Tel.: 0391/73 62 80 64, e-mail: *allee@bund-sachsen-anhalt.de*

Hintergrund: Die Patenschaften und beispielhafte Pflanzungen stärken die öffentliche Wahrnehmung: Institutionen, Vereine, Verbände, Firmen, Schulen oder Privatpersonen übernehmen die Patenschaft für eine Allee in Ihrem Umfeld und machen damit deutlich, dass die Menschen in Sachsen-Anhalt die Alleenstraßen erhalten wollen und dass die Alleen im Land unter der Beobachtung und dem Schutz der Bevölkerung stehen. Alleen brauchen auch Ihre Hilfe!

Gegen viele der Bedrohungen für Alleen können wir gemeinsam aktiv etwas tun. Die Paten beobachten ihre Allee hinsichtlich Pflege und Zustand, Schädigungen etc. Wir als Verband nehmen politischen Einfluss und achten auf die Arbeit von Behörden und Straßenmeistereien.

Der BUND macht sich stark für Alleen, denn über 850 Kilometer Alleen säumen die Straßen Sachsen-Anhalts. Alleen sind ein wertvolles Kulturgut, welches sich im Wandel der Zeit befindet und durch viele Faktoren gefährdet ist. Was können wir zum Schutz und zur Erhaltung der vielfältigen Alleen tun? Im Zuge unseres laufenden Projektes „Alleepaten vor Ort“, gefördert durch LOTTO Sachsen-Anhalt, organisieren wir Baumpflanzungen und Pflanzfeste, suchen Paten, veranstalten „Singen für Alleen“, organisieren Alleenradtouren und machen viel Öffentlichkeitsarbeit.

Wir trauern um

Peter Lux

Gründungsmitglied des Fördervereins *„Freunde der Musik Querfurt“ e.V.* und des Chores *„Musica Vita“*.
Mit Peter Lux verlieren wir ein verantwortungsbewusstes Vorstandsmitglied, einen ausgezeichneten Sänger und einen wertvollen, liebenswerten Menschen.
Sein feiner Humor und sein kulturelles Engagement werden uns fehlen.

Förderverein „Freunde der Musik Querfurt“ e.V.
Chor „Musica Vita“

Querfurt, im Dezember 2007

Information
zu den Terminen für den Redaktionsschluss
des Stadt- und Landboten
der Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“

Monat	*Redaktionsschluss*
Februar	23.01.2008
März	21.02.2008
April	20.03.2008
Mai	22.04.2008
Juni	21.05.2008
Juli	23.06.2008

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

15.01. Alfred Kruber, Steigra OT Jüdendorf
18.01. Horst Barthel, Steigra OT Kalzendorf
18.01. Armgard Bley, Schraplau
19.01. Eveline Pust, Obhausen
19.01. Werner Koch, Esperstedt
20.01. Hans Sochor, Farnstädt
23.01. Elfriede Kunkel, Nemsdorf-Göhrendorf
24.01. Hans Hildebrand, Schraplau
24.01. Anita Schatkowsky, Albersroda
28.01. Maria Kurzhals, Barnstädt
04.02. Margit Japel, Farnstädt
07.02. Heinz Peter, Steigra OT Jüdendorf
14.02. Elisabeth Hellwig, Obhausen

zum 75. Geburtstag

16.01. Gerhard Langner, Obhausen
16.01. Rudi Bothe, Farnstädt
17.01. Gertrud Renner, Schraplau
22.01. Rosemarie Kögel, Obhausen OT Altweidenbach
24.01. Johannes Gottschlick, Alberstedt
28.01. Ilse Bredy, Farnstädt
31.01. Christa Franke, Nemsdorf-Göhrendorf
01.02. Irma Piepenbring, Nemsdorf-Göhrendorf
02.02. Edmund Renner, Obhausen
02.02. Else Zawichowski, Barnstädt
03.02. Ruth Och, Esperstedt
07.02. Brigitte Hintz, Schraplau
11.02. Werner Böhme, Nemsdorf-Göhrendorf
14.02. Otto Spröte, Farnstädt

zum 80. Geburtstag

15.01. Herbert Malz, Alberstedt
19.01. Christel Spröte, Farnstädt
22.01. Elly Pust, Obhausen
23.01. Elfriede Wieczorek, Obhausen OT Döcklitz
25.01. Margot Krauß, Barnstädt
01.02. Herbert Krüger, Obhausen OT Döcklitz
03.02. Anton Dittrich, Esperstedt
12.02. Gertraud Zinke, Esperstedt
12.02. Alice Kitsche, Esperstedt
14.02. Sigrid Werner, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 85. Geburtstag

21.01. Herbert Paulmann, Schraplau
21.01. Lieselotte Schmidt, Farnstädt
21.01. Anneliese Rehm, Esperstedt
24.01. Friedrich Meißner, Alberstedt
28.01. Josef Nietsch, Farnstädt
09.02. Else Bauch, Farnstädt

zum 86. Geburtstag

21.01. Anna Theile, Obhausen
27.01. Elfriede Freudenberg, Barnstädt

zum 87. Geburtstag

24.01. Alfred Querg, Barnstädt
27.01. Balius Babiak, Obhausen

zum 88. Geburtstag

19.01. Elfriede Knappe, Steigra
01.02. Else Steckmann, Schraplau
11.02. Paul Zötzsche, Steigra

zum 93. Geburtstag

22.01. Agnes Schönhardt, Barnstädt

Aktuelles aus unserer Verwaltungsgemeinschaft

Pünktlich zum Jahreswechsel wurden die Neugestaltung der Fassade und des Eingangsbereiches des Rathauses in Schraplau fertig gestellt.

Rathausfassade

Eingangsbereich Rathaus

Heimatmuseum in Farnstädt

Der Heimat- und Kulturverein Farnstädt e. V. machte es sich im Jahr 2007 zur Aufgabe, ein Heimatmuseum einzurichten.
Anfang des Jahres ging es auf Suche nach einem geeigneten Objekt. Schnell wurden wir fündig und uns einig, dass nur der Anbau am Gebäude der Gemeinde – dem ehemaligen Schloss – direkt an der B 180 für das Vorhaben in Frage kommt. Der bis dahin ungenutzte, leer stehende Raum wurde uns Mitte des Jahres von der Gemeinde Farnstädt zur Nutzung übergeben.
Jetzt konnten die Renovierungsarbeiten beginnen. Zur Unterstützung beantragte unser Verein eine 1-Euro-Maßnahme, welche uns für ein halbes Jahr genehmigt wurde. Im Außenbereich gestalteten sich die Arbeiten mühevoll und zeitaufwendig – das alte Fachwerk sollte auf jeden Fall erhalten bleiben und musste von der alten Farbe befreit und neu gestrichen werden. Die Fassade wurde an mehreren Stellen ausgebessert und mit einem freundlichen Terrakotta-Ton gestrichen. Im Innenraum wurden die alten Balken ebenfalls erhalten und der Raum bekam einen neuen Farbanstrich. Im hinteren abgetrennten Bereich ist ein gemütliches Büro entstanden, wo die Unterlagen zur Registrierung der Museumsstücke aufbewahrt und Gespräche geführt werden können. Bis zur endgültigen Fertigstellung vergehen allerdings noch ein paar Wochen.
So müssen noch ein neuer Fußboden verlegt, Lampen angebracht, Tische und Regale aufgestellt und vor allem Ausstellungsstücke gesammelt werden.
Deshalb rufen wir alle heimatgeschichtlich Interessierten auf: bitte keine historischen Zeitzeugen entsorgen! Ob alte Bücher, Urkunden, Zeitungen, altes Spielzeug, Küchen-, Garten- und Landwirtschaftsgeräte usw. – wir nehmen die Museumsstücke gern auch als Dauerleihgabe entgegen.
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Ansprechpartner: Heimat- und Kulturverein Farnstädt e. V.
Archiv und Museum – Karsten Kirchberg, Tel. 0177/4 30 19 06 oder 034776/2 09 54 (AB)
Die Eröffnung des Heimatmuseums mit einem kleinen Fest Anfang 2008 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Heimat- und Kulturverein
Farnstädt e. V.

Schergun's Teich in Nemsdorf wurde saniert

Ankündigung auf bevorstehende Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft und andere Termine

Achtung!
Blutspende in Obhausen

Dienstag, den 12. Februar 2008
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr im Blutspendemobil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienste in Albersroda

Samstag	19.01.	18.00 Uhr	(Wochenschlussandacht)
Sonntag	03.02.	14.00 Uhr	

Gottesdienste in Steigra

Sonntag	20.01.	14.00 Uhr
Sonntag	10.02.	09.00 Uhr

Gottesdienste in Farnstädt

Sonntag	20.01.	10.00 Uhr
Sonntag	03.02.	10.00 Uhr

Gottesdienste in Schraplau

Sonntag	27.01.	14.00 Uhr

Gottesdienste in Nemsdorf

Sonntag	10.02.	10.30 Uhr

Gottesdienste in Barnstädt

Sonntag	20.01.	10.30 Uhr	
Montag	11.02.	15.00 Uhr	Bibelstunde

Gottesdienste in Obhausen

Sonntag	20.01.	09.00 Uhr	
Sonntag	27.01.	14.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst
Sonntag	03.02.	09.00 Uhr	
Sonntag	10.02.	09.00 Uhr	

Gottesdienste in Esperstedt

Sonntag	03.02.	10.30 Uhr	
Mittwoch	13.02.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag	20.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	02.02.	17.00 Uhr	Kerzenweihe, Hl. Messe
Mittwoch	06.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe, Aschenkreuz
Sonntag	10.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Samstag	19.01	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	03.02.	09.00 Uhr	Kerzenweihe, Hl. Messe
Mittwoch	06.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe, Aschenkreuz
Sonntag	10.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag	10.02.	jeweils ab 8.30Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Donnerstag	17.01.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag in Röblingen
Dienstag	22.01.	20.00 Uhr	Kirchenchor in Röblingen
Freitag	25.01.	19.00 Uhr	Skatabend in Querfurt
Dienstag	12.02.	20.00 Uhr	Kirchenchor in Röblingen
Mittwoch	13.02.	15.00 Uhr	Vorschule und 1. Klasse

Jugendstunde am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen
Jugendband am Freitag

Besondere Termine

Freitag	01.02.	19.00 Uhr	Fastnachtsfeier in Röblingen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal
Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
20.01. „Ist die Bibel wissenschaftlich genau?“
27.01. „Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“
03.02. „Wie können wir in der Ehe Liebe und Respekt bekunden?“
10.02. „Unsere Bildung zum Lobpreis Gottes einsetzen“

8. Familientag des Kirchspiels Querfurt

am Sonnabend, dem 26. Januar 2008

Herzliche Einladung
zum 8. Familientag des Kirchspiels Querfurt

Im Aufenthaltsraum der Heilpädagogischen Hilfe Querfurt (Behindertenwerkstatt), Pappelstr. 4, wird es von 15 bis 17.30 Uhr ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm geben, das sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kirchspiels Querfurt ausgedacht haben.
Wir hören von Gott und der Welt, außerdem wird uns das Schmoner „Scheunentheater“ das Märchen „Dornröschen“ vorspielen. Natürlich bleibt auch Zeit zum Spielen, zum Basteln und zum Kaffeetrinken. Wer möchte, kann auch an einer Führung durch die Einrichtung teilnehmen.

Bereichskindertage in den Winterferien 2008

Wie bereits in den letzten Jahren werden auch wieder Kinder der 1.–6. Klassen herzlich zu unseren Bereichskindertagen eingeladen.

Jeweils an zwei Tagen gibt es ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder der 1.-3. Klassen und der 4.–6. Klassen.

Die Kindertage sind zu folgenden Terminen:

5./6.2.2008 – 1.–3. Klassen
7./8.2.2008 – 4.–6. Klassen

immer 10.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus in Farnstädt.
Nähere Auskünfte erteilen die Gemeindepädagoginnen unseres Bereiches.

Karnevalstermine im Weida-Land

Barnstädter Faschingsclub e.V.

Veranstaltungsort:
„Goldener Hirsch“ in Barnstädt

„Das Handwerk lacht zur Fassenacht“

Samstag	19.01.08	21.11 Uhr	2. Jugendveranstaltung
Samstag	26.01.08	20.11 Uhr	2. Prunksitzung
Sonntag	27.01.08	15.11 Uhr	Kinderfasching
Samstag	02.02.08	20.11 Uhr	3. Prunksitzung
Sonntag	03.02.08	13.31 Uhr	Seniorenfasching

Kartenvorbestellung bei Enrico Jentsch,
Telefon: 034771/2 50 60

Göhritzer Narrenkiste e.V.

„100 Mann voran der Meier,
laden ein zur Faschingsfeier!“

Samstag	26.01.08	20.11 Uhr	Gastauftritt in Gatterstädt „Deutsches Haus“
Samstag	02.02.08	20.11 Uhr	Abendveranstaltung in Barnstädt/Göhritz
Montag	04.02.08	19.11 Uhr	Rosenmontagsveranstaltung in Barnstädt/Göhritz
Samstag	09.02.08	20.11 Uhr	Abendveranstaltung in Barnstädt/Göhritz
Sonntag	10.02.08	14.11 Uhr	Kinderfasching in Barnstädt/Göhritz
Samstag	16.02.08	20.11 Uhr	Abendveranstaltung in Barnstädt/Göhritz
Sonntag	17.02.08	14.11 Uhr	Seniorenveranstaltung in Barnstädt/Göhritz
Samstag	23.02.08	20.11 Uhr	Jugendsitzung in Barnstädt/Göhritz

20.01.08 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Kartenvorverkauf
für die tollen Tage, Telefon: 034771/2 50 37

Carnevals Club Obhausen e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Obhausen

Sonntag	19.01.08	15.00 Uhr	Kinderfasching (ohne Vorverkauf)
25.01.08 – 26.01.08		00.00 Uhr – 05.00 Uhr	Mitternachtscarneval
Samstag	02.02.08	20.11 Uhr	Prunksitzung
Sonntag	03.02.08	14.11 Uhr	Senioren- und Behindertencarneval
Montag	04.02.08	20.11 Uhr	Rosenmontags-sitzung

Kartenvorbestellung:
Tel: 034771/2 23 81 • Fax: 034771/2 24 82
E-mail: *gruenhage@t-online.de*

Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Farnstädt

Sonntag	**20.01.08**	**14.00 Uhr**	**Großer Karnevalsumzug durch Farnstädt (Tribüne an der Kaufhalle)**
Samstag	26.01.08	20.00 Uhr	I. Veranstaltung
Sonntag	27.01.08	14.00 Uhr	Kinderfasching
Samstag	02.02.08	20.00 Uhr	II. Veranstaltung
Sonntag	03.02.08	14.00 Uhr	Seniorenfasching
Montag	04.02.08	20.00 Uhr	Rosenmontagsparty
Samstag	09.02.08	20.00 Uhr	Faschingsdisco
Samstag	16.02.08	20.00 Uhr	„Best of Veranstaltung“

Karten sind seit dem 07.01.08 in Reiter’s Frischemarkt erhältlich. Tel: 034776/9 09 99

Schraplauer Carnevals Club e.V.

Veranstaltungsort: Saal Schraplau

unter dem Motto: „Manege frei – so ein Zirkus“

Freitag	25.01.08	20.11 Uhr	Jugendfasching
Samstag	26.01.08	20.11 Uhr	Abendveranstaltung
Sonntag	27.01.08	14.00 Uhr	Seniorenfasching
Samstag	02.02.08	20.11 Uhr	Abendveranstaltung
Sonntag	03.02.08	15.00 Uhr	Kinderfasching
Montag	04.02.08	Beginn: individuell – Rosenmontag	

Für die öffentlichen Karnevalssitzungen am 26.01. und 02.02. findet der Kartenvorverkauf in der Drogerie Pfeiffer statt.

Nemsdorfer Carnevalsclub e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Nemsdorf

„6 x 6 gibt Spaß juchhe – auch dieses Jahr beim NCC“

Samstag	26.01.08	20.11 Uhr	1. Abendveranstaltung
Sonntag	27.01.08	14.00 Uhr	Rentnerkarneval
Samstag	02.02.08	20.11 Uhr	2. Abendveranstaltung
Sonntag	03.02.08	14.00 Uhr	Kinderkarneval
Montag	04.02.08	20.11.Uhr	Rosenmontagsveranstaltung

Kartenvorbestellung für beide Abendveranstaltungen:
Tel: 034771/2 39 25 und 034771/2 75 81

Steigraer Carnevalsverein e.V.

Veranstaltungsort:
Saal im Gasthof „Ritter Sankt Georg“

„Wir sind närrisch, keine Frage - der SCV wird 30 Jahre!“

Samstag	26.01.08	14.00 Uhr	Seniorenfasching
Sonntag	27.01.08	14.00 Uhr	Kinderfasching
Freitag	01.02.08	19.00 Uhr	Abendveranstaltung
Samstag	02.02.08	19.00 Uhr	Abendveranstaltung
Montag	04.02.08	19.00 Uhr	Rosenmontagsveranstaltung

Fischerprüfung

Der Landkreis Saalekreis als Untere Fischereibehörde teilt mit, dass

am 29. März 2008

die nächste Fischerprüfung in Merseburg stattfindet.
Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab **sofort** – spätestens bis zum **29. Februar 2008** – gestellt werden.
Antragsformulare sind bei der Unteren Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 104, Telefon: 03461/40 12 15) erhältlich. Der Antrag kann direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden.
Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Kinder ab acht Jahre und Jugendliche **28,00 Euro** und für Erwachsene **56,00 Euro**.
Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Sprechzeiten:
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung ein **30-stündiger Pflichtlehrgang** absolviert werden muss. **Ausgenommen davon sind Teilnehmer an der Jugendfischerprüfung.**
Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten Sie über die Untere Fischereibehörde.

Gemäß der Änderung des Fischereigesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist seit 2006 die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung.

Grathenauer
Dezernentin

Schulung zur Fischerprüfung

Im Anglertreff des Anglerverein „Weitzschkerbach“ Farnstädt e.V. finden ab Samstag, den 16.02.2008, jeweils ab 08.00 Uhr wieder Schulungen zum Erwerb des Fischereischeines statt.
Alle Interessenten melden sich bitte bis spätestens 10.02.2008 bei Herrn Dietrich Umpfenbach, Röblinger Str. 43, 06279 Farnstädt an.

Tel. 034776/2 05 04 oder 0151/56 92 25 03

D. Umpfenbach
Vorsitzender

Spielansetzungen der HSG Querfurt-Schraplau

in der Mehrzweckhalle Querfurt

Samstag, 19.01.2008

16.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau II – SG Spergau III
2. Männermannschaft

Sonntag, 27.01.2008

15.00 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – TSV Halle-Süd
Frauenmannschaft

16.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – VfB Bad Lauchstädt
1. Männermannschaft

Geschichtliches aus unserer Heimatregion

Unsere Mitgliedsgemeinden vorgestellt: heute

Albersroda

Die Gemeinde Albersroda, bestehend aus den Orten Albersroda und Schnellroda wurde im Jahre 1142 urkundlich das erste Mal erwähnt. Beide Orte liegen auf einer Hochebene, die als Querfurter Platte bezeichnet wird. Die Gemarkung Albersroda und Schnellroda mit seinen 1.357,91 ha Ackerland grenzt im Süden an Baumersroda und Gleina, im Westen an Steigra und Kalzendorf, im Norden an Jüdendorf und Oechlitz sowie im Osten an Mücheln. Die Gemeinde liegt ca. 2 km von der B 180 entfernt und hat mit der L 20 163 und L 20 164 zwei Straßen, welche die Bundesstraße mit dem oberen Geiseltal verbinden.
Die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde ist in der Chronik Teil 1 und 2 bis zum Jahre 1990 festgehalten.

Während vor 1990 rein landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerbau und Viehzucht präsent waren, ließen sich nach 1990 zahlreiche Handwerksbetriebe in der Gemeinde nieder.
Die Palette der Gewerke reicht von Bauunternehmen, Bauschlosserei bis hin zur Elektroinstallation, Autoverkauf und -reparatur. Die landwirtschaftlichen Betriebe spezialisierten sich neben Ackerbau u. a. auf Rinder-, Schweine- und Pferdezucht.
Besondere Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde sind in Albersroda die Kirche aus dem ersten Drittel des 13. Jahrhunderts mit dem Schnitzaltar Anfang des 16. Jahrhunderts und den Gemälden auf der Rückseite, der Torbogen am Wohngebäude Hauptstraße Nr. 33, der Türbogen vor den Grundstücken Hauptstraße 23 und 44 sowie der ehemalige Wasserturm, der 1991/92 als Heimatstube und Bücherei umgebaut wurde.
In Schnellroda sind das Kirchengebäude aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, der Torbogen vor dem Wohngrundstück Hauptstraße Nr. 8 und der ehemalige Wasserturm, der dem Heimatverein 1996 zur Nutzung übergeben wurde, sehenswert. Die Gemeinde verfügt über eine Freiwillige Feuerwehr und hat neben einem Heimatverein, Kegelverein, Reit- und Fahrverein, einer Pfingstgesellschaft, zwei Pfingstburschengesellschaften und einen aktiven Jugendclub aufzuweisen.

Die Kindertagesstätte „Feldmäuschen“ berichtet in unserem Stadt- und Landboten regelmäßig über das lebhafte Treiben in der Einrichtung.
Für das leibliche Wohl der Bürger sorgen u. a. die Gaststätten „Zur Linde“ in Albersroda und „Zum Schäfchen“ in Schnellroda.

50 Jahre genossenschaftliches Wohnen in Schraplau

Im September 1957 wurde in Schraplau die damalige Arbeiter- und Wohnungsbaugenossenschaft gegründet. Das war notwendig geworden, um eine Abwanderung von Arbeitskräften nach Buna und Leuna zu verhindern. Im Januar 1958 wurde mit dem Bau der Doppelsiedlungshäuser und 1975 mit dem Bau der zwei Wohnblöcke mit je 24 Wohnungen begonnen. Im April 1977 war der erste Block bezugsfertig, 1978 der zweite Block.

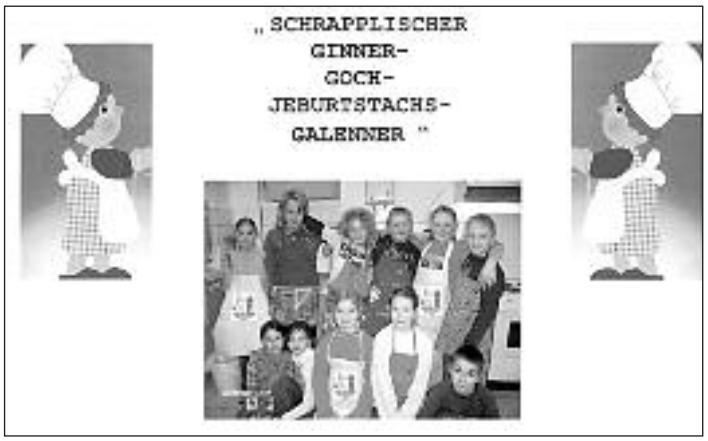
1990 wurden die Siedlungshäuser privatisiert und von dem Erlös tilgten wir einen Teil der Altschulden unserer Blöcke. Nach Sanierungen und Modernisierungen sind unsere Blöcke ein Schmuckstück unserer kleinen Stadt geworden.
Grund genug, unser Jubiläum gebührend zu begehen. Zu der kleinen Feier im Oktober 2007 kamen viele Gratulanten: Herr Kirstein als Vertreter der Stadtverwaltung Schraplau, Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaft Eisleben, Herr Schöngraf (Elektrofirma), Herr Mönneckemeier (Fensterfirma), Herr Schuler (Hausmeisterservice), Herr Bannier als Mitglied des Sportvereins, Frau Grit Hauskeller als Mitglied vom Hundeverein sowie der Kindergarten und die kleine Tanzgruppe des SCC, die uns mit einem unterhaltsamen Programm erfreuten. Für gute Musik und eine Portion gute Stimmung sorgte Herr Schacht und um das leibliche Wohl kümmerten sich Herr Lanzendorfer und sein Team.

Allen Gratulanten und allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben, möchten wir nochmals recht herzlich danken.

WBG Schraplau e.G.

„SCHRAPPLISCHER GINNER-GOCH-JEBURTSTACHS-GALENNER“

Kein Schreibfehler, sondern das Ergebnis eines gelungenen Projektes der Grundschule Schraplau und überzeugendes Beispiel für generationsübergreifendes Lernen in Kooperation mit dem Heimatverein.
Das Konzept der Grundschule Schraplau basiert auf der Leitidee: „Probier Dich aus – Mach was draus“.
In Umsetzung der Zielstellung, den Kindern die Traditionen der Heimatregion näher zu bringen, ihnen zu verdeutlichen, wie das Leben im Dorf in frühren Zeiten war, beließen es die Schraplauer deshalb auch nicht nur dabei, den Kindern Wissen über die historischen Zusammenhänge zwischen traditionellen Produkten und jahreszeitlichen Abhängigkeiten sowie über regionaltypische Pflanzen und Nutztiere zu vermitteln.
So entstand das Projekt: Von Älteren lernen – Ein Kindergeburtstagskalender entsteht. Die Idee, mit Rezepten aus „alter Zeit“ ein Stück Heimatgeschichte auszuprobieren und an nachfolgende Generationen weiterzugeben, fand die volle Unterstützung des Kultur- und Heimatvereins Schraplau, des Fördervereins der Grundschule Schraplau sowie der Eltern und Großeltern.
Den Schülerinnen und Schülern bot das Projekt von Befragungen, über das Kochen der Gerichte bis hin zur Gestaltung der Kalenderseiten in Wort und Bild vielfältige Handlungsmöglichkeiten.
Das Ergebnis ist ein liebevoll gestalteter, immergültiger Geburtstagskalender, der bei den Namen der Gerichte zum Schmunzeln anregt, bei der Generation 50 + Erinnerungen weckt und garantiert jeden Speiseplan bereichert. Deshalb werden wir unter der folgenden Ankündigung in jeder Ausgabe unseres Stadt- und Landboten eines der alten Rezepte veröffentlichen.



„Jehacktesgleschen“

Zutaten für 4 Portionen:

400g Hackfleisch
2 Eier
5 EL Öl
1 altbackenes Brötchen
Salz, Pfeffer
Zwiebel
Paprikapulver
etwas Knoblauch
getr. Majoran
frische Petersilie

Zubereitung:

Die Zwiebel abziehen und fein würfeln. Das Brötchen in Wasser einweichen, ausdrücken, mit Hackfleisch, Eiern und Zwiebelwürfeln vermengen. Kräftig mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Paprikapulver, Majoran und Petersilie würzen. Aus der Masse Klößchen formen und in einer Pfanne von beiden Seiten schön braun braten. Dazu schmecken besonders Kartoffelbrei und goldgelb gebratene Zwiebeln.

Kultur und Soziales

Die Feiertage zum Jahreswechsel liegen längst hinter uns.
Dennoch wollen wir in dieser Ausgabe ganz bewusst noch einmal einen kleinen Blick zurück werfen und darüber berichten, mit wie vielen Ideen und Aktivitäten Groß und Klein das alte Jahr verabschiedet haben. Es wäre schön, wenn das in den Beiträgen zum Ausdruck kommende Miteinander und Füreinander der Generationen auch im Verlauf des ganzen Jahres 2008 erhalten werden könnte.

Oma und Opa -Tag bei den Angerspatzen

Die Kinder der Kita „Die Angerspatzen“ Barnstädt luden die Oma’s und Opa’s zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Sie bereiteten sich lange auf dieses Fest vor und erfreuten die zahlreich erschienenen Anwesenden mit einem Programm. Mit großem Eifer und Stolz trugen die Kleinen Gedichte, Lieder und Spiele vor.
Die Mutti’s sorgten für leckere Torten und Kuchen, welche an einer gemeinsamen Kaffeetafel von allen genüsslich verzehrt wurden.

Für alle war es ein gelungener und schöner Nachmittag.
Die kleinen Angerspatzen und ihre Erzieher bedanken sich auf diesem Wege bei allen Eltern, die ihnen immer hilfreich zur Seite stehen, beim Elternkuratorium für die stete Hilfe und Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön sagen sie auch allen Senioren des Rentnertreff's Barnstädt, die allen Kindern ein süßes Päckchen für den Nikolausstiefel spendierten.

Adventszeit in der KITA Esperstedt

Warten zu können, ist eine Eigenschaft, die fast allen Menschen schwer fällt, doch der Advent kann als eine sehr schöne „Wartezeit“ erlebt werden.

Anfang Dezember lud uns der Kleintierverein Esperstedt zu seiner Ausstellung ein. Einige Krippenkinder hatten noch nie ein Kaninchen in Natura gesehen. Neugierig schauten sie in die einzelnen Käfige. Herr Pohle zeigte allen ein besonders Exemplar. Alle Kinder durften das Kaninchen streicheln und es fasste sich an wie Samt. Hiermit möchten wir uns für die Einladung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

In diesem Jahr roch es in unserer Einrichtung nicht nach duftenden Plätzchen, denn am 5. Dezember fuhren wir mit der Feuerwehr, welcher wir auch Danke sagen möchten, nach Teutschental in die Großbäckerei „Schäfer´s“. Alle Kinder erhielten eine Bäckermütze, wuschen sich die Hände und wurden in die Bäckerei geführt. Was gab es dort alles zu sehen! Fertige Brote, gebackene Lebkuchenmänner, Kuchen und die vielen Bäcker. Alle hatten zu tun und freuten sich über uns. Es bereitete uns viel Spaß, die vielen Plätzchen auszustechen. Natürlich wurde zwischendurch gekostet.

Als die Plätzchenbleche im Ofen waren, konnten wir Kuchen und frisches Brot essen bis wir satt waren und danach bestrichen wir unsere herrlichen Plätzchen in allen Farben und streuten Streusel darauf. Die Bäckerin packte sie uns ein und wir durften alle mit in die KITA nehmen. Jeden Tag können wir davon kosten. Es war wunderschön und wir möchten uns herzlich bei der Bäckerei „Schäfer’s“ für dieses unvergessliche Erlebnis bedanken.
Der Nikolaus hatte uns auch nicht vergessen. Einige Abende vorher trafen sich die Muttis und Vatis zu unserem alljährlichen gemütlichen Bastelabend. Am 10. Dezember fuhren wir gemeinsam mit den Schraplauer Kindern im großen Bus nach Leuna zur Weihnachtsrevue. Alle waren sich einig – es war Klasse!
Der Höhepunkt unserer Adventszeit war am 2. Advent der Auftritt in der Esperstedter Kirche. Wir sangen neue und alte Weihnachtslieder, auch gemeinsam mit den Eltern und Einwohnern unseres Dorfes, sagten Gedichte auf und Aline spielte auf ihrem Instrument. Es war ein gemütlicher und besinnlicher Nachmittag für uns alle.
Wir wünschen allen Menschen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2008!

KITA Esperstedt

Nicht nur ein Märchen für den Weihnachtsmann

Am Freitag, dem 7.12.2007 folgten viele Eltern, Großeltern und Gäste der Einladung zum 4. traditionellen Weihnachtsmarkt der Grundschule Farnstädt. So waren auch alsbald alle Plätze in der Turnhalle besetzt. Mit einigen Liedern und Gedichten wurden die Besucher auf die

Weihnachtszeit eingestimmt. Während einer Pause, die die Mitglieder der Theatergruppe zum Umziehen nutzten, bedankten sich die Schüler der 4. Klasse bei den Sponsoren der Schule. Diese sparten weder Mühe noch Kosten, um den Kindern das Lernen zu versüßen. Dafür erhielten alle einen eigens für diesen Tag gebastelten Weihnachtsmann. Der Bürgermeister bekam einen Schneemann mit der Bitte, dass die Schule auch im Jahr 2008 noch schöner wird.
Begeistert verfolgten die Zuschauer das Theaterstück „Ein Märchen für den Weihnachtsmann“.

Auch in diesem Stück waren es bis Weihnachten nur noch wenige Tage und der Weihnachtsmann schlief immer noch. Die Zwerge waren schon ganz verzweifelt, denn der Weihnachtsmann erwacht nur, wenn die Kinder ihm ein Märchen erzählen können. Aber kennen die Kinder überhaupt noch Märchen?
Hannes und Susi mussten helfen. Sie erzählten recht phantasievoll und auf eine lustige Art und Weise das Märchen von den 7 Geißlein. Nicht nur den Zuschauern gefiel das, auch der Weihnachtsmann wachte auf. Den Abschluss des Programms bildete ein schwungvoller Weihnachtstanz. Er fand bei allen Gästen so viel Zuspruch und musste als Zugabe sogar wiederholt werden.
Nach diesem 1-stündigen Programm konnten sich alle Besucher in den 2 Weihnachtskaffees stärken. Liebhaber der deftigen Speisen wurden durch Reiter’s Frischemarkt (vertreten durch Herrn Reiter und Frau Pfaff) mit Rostern und Glühwein versorgt. Die Schüler der 4. Klasse boten auch Schokoäpfel zum Verzehr an.
Die 5 Bastelstuben boten Gelegenheit zur Fertigung von Weihnachtsdekorationen, Geschenkverpackungen oder letzten kleinen Geschenken. Da sich im Lostopf der Weihnachtstombola keine Nieten befanden, waren die 350 Lose schnell vergriffen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen, die uns die Preise zur Verfügung gestellt haben. In diesem Jahr gab es aber auch eine kleine Neuerung. Jede Klasse hatte die Aufgabe einen Weihnachtsstrauß zu gestalten. Er konnte mit Naturmaterialien, Bastelarbeiten oder Backwaren geschmückt werden und sollte einen Namen erhalten. Einige Besucher fanden unter ihren Stühlen eine goldene Nuss. Sie durften ihre Nuss in die Schale des Straußes werfen, der ihnen am besten gefiel.
Sieger wurde der Strauß mit dem Namen „Weihnachtsstern“. Da sich alle Kinder viel Mühe gegeben haben, erhielt jede Klasse aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes eine Prämie für ihre Klassenkasse. Den Rest des Geldes werden wir für den Kauf eines Mehrzweckschrankes verwenden. Auch die 1. Schülerzeitung fand Gefallen. Schnell waren die Zeitungen vergriffen, werden aber auf Wunsch auch nachgedruckt. Die Erlöse werden gespart und für den Kauf eines Scanners für die Arbeitsgemeinschaft verwendet.
Gegen 19.00 Uhr erloschen die letzten Lichter in der weihnachtlich geschmückten Schule.
Unser Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen Helfern, besonders aber Frau Reimann, Frau Leupelt, Frau Schwalbe, Frau Sengelmann, Frau Günthner (Mc Donald’s) sowie dem Faschingsclub.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Farnstädt

Erster Laternenumzug im Advent

Am 4. Dezember erlebten die Kinder der Kita „Regenbogen“ Obhausen ihre Einrichtung in einem ganz neuen Licht.

Liebevoll weihnachtlich geschmückt, im Glanz von unzähligen Kerzen, funkelnder Christbaumkugeln, farbiger Lichtschläuche und dem warmen Feuerschein von mehreren Brandkörben, bildete der Kindergarten an der Halleschen Straße den Ausgangspunkt für einen vorweihnachtlichen Spaziergang.
Monique Lischke, die Vorsitzende des Elternkuratoriums, konnte ca. 250 Kinder, Eltern, Oma’s und Opa’s begrüßen. Das Erzieherteam der Kita war natürlich auch dabei.
Die Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten, ihre selbstgebastelten Laternen zu präsentieren. Unterwegs gab es aber nicht nur die eigenen Kunstwerke zu bestaunen, sondern auch die weihnachtlich geschmückten Häuser. Besonders die Weihnachtsfiguren und Weihnachtsmänner im Gartenweg wurden mit funkelnden Augen bewundert. Mit Kinderpunsch, Glühwein für die Erwachsenen, Bratwürstchen und Knüppelkuchen stärkten sich die Teilnehmer nach dem Umzug.

Die einstudierten Lieder, die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen sowie die handgebastelten Laternen trugen wesentlich dazu bei, dass diese neue Form der Einstimmung unserer Kleinsten auf das Weihnachtsfest zu einem schönen, unvergesslichen Familienerlebnis wurde. Wirklich ermöglicht haben diesen gelungenen Abend aber die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Obhausen, die für die Absicherung des Festes sorgten, sowie unzählige Sponsoren und Helfer. Ihnen allen möchten wir auf diesem Wege recht herzlich für die aktive Unterstützung danken. Stellvertretend genannt seien an dieser Stelle:
Autohaus Grünhage, Bäckerei Dunkel, Baufirma Hebisch, Baufirma Möhring, BRA Bu-Baustoffhandel, Drogerie Noth, Firma Karsten Tomeischel, Fleischerei Gabler, Jagdgenossenschaft Obhausen, Hiddi & Co., Glockengold Laucha, Mesoba GmbH, Landwirt Christian Altenburg-Herfurth, Montageprofis Gottschling & Seela, Katja Rebs, Fleischerei Tambach, Getränkehandel Dubielzig, Bäckerei Montag, Handelsstübchen Beate Gonschorek und die Freiwillige Feuerwehr Obhausen.

Elternkuratorium der Kita „Regenbogen“ Obhausen

Gute Traditionen soll man beibehalten

In unserer Gemeinde ist es seit langem zu einer schönen Tradition geworden, für alle Senioren einen Adventsnachmittag im Kulturhaus durchzuführen. Auch 2007 hatte der Sozialausschuss dazu eingeladen.

Viele Senioren aus Alt- und Neuweidenbach, Döcklitz, Kuckenburg und Obhausen fanden den Weg zu uns, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Auch Gäste aus Esperstedt waren wieder da.
Bei Kaffee und Kuchen wurde durch die Kinder der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ mit einem Weihnachtsprogramm eingestimmt. Ein gelungener Höhepunkt war sicher die Parodie und Travestie mit Dieter Herfurt. Auch der Weihnachtsmann kam vorbei und brachte für alle kleine Geschenke mit. Das „Dankeschön“ vieler Senioren beim nach Hause gehen war für uns der schönste Lohn. *Wir wünschen allen Senioren ein schönes, friedvolles, neues Jahr und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Dezember 2008.*

In meiner Eigenschaft als Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Obhausen möchte ich die Gelegenheit nutzen allen Ausschussmitgliedern für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Senioren zu danken.

D. Nicodemus

Senioren sagen: „Danke“

In **Farnstädt** folgten ca. 100 Senioren der Einladung des Bürgermeisters, Frank Mylich, zur Seniorenweihnachtsfeier, zu der auch die Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft, Frau Roswitha Meyer, und die Landtagsabgeordnete, Frau Nicole Rotzsch, begrüßt werden konnten. In seiner Ansprache würdigte Herr Mylich unter anderem, mit Übergabe von Urkunden, die ehrenamtliche Tätigkeit der Ortschronisten Herr Leberecht und Herr Wolf. Das Programm der Schüler der Grundschule Farnstädt fand bei allen Anwesenden großen Anklang. Auch der Alleinunterhalter hat gefallen. Besonders begeistert waren die Senioren aber von der bürgernahen Art ihres Bürgermeisters. Er suchte nicht nur von Tisch zu Tisch das Gespräch, sondern schenkte, wie auch Frau Meyer und Frau Rotzsch, selbst mit Kaffee aus.
Ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Nachmittag haben sich auch die Seniorenbetreuerin, Frau Röll, Frau Loni Kuhr und die Mitarbeiter des Kulturhauses verdient.

Die Redaktion

Am 11. Dezember feierten die **Ortsgruppen der Senioren von Obhausen, Döcklitz und Kuckenburg** ihre Weihnachtsfeier. Bei schönen Weihnachtsliedern und Kerzenschein schmeckte Kaffee und Kuchen besonders gut. Rund 60 Senioren verlebten besinnliche und vorweihnachtliche Stunden. Dazu gehörten auch der „Chor der Lebenshilfe Eisleben“ unter der Leitung von Frau Ullrich, der es immer wieder versteht, sich mit seinen Liedern in die Herzen der Menschen zu singen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Auch bei unserem „DJ Silvan“, der es immer wieder gut rüberbringt, auch ältere Menschen mit seinen Sprüchen und Liedern zu erfreuen, möchten wir uns alle bedanken. Nicht vergessen möchten wir unseren Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher und die Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, die uns bei der Seniorenarbeit sehr unterstützt.
Wenn das nicht wäre, könnten wir nicht solche schönen Feste, wie zum Beispiel das Sommerfest im Strandbad, das Kartoffelfest oder das Weinfest im Kulturhaus feiern.

Vorträge, Buchlesungen und Kaffeerunden, die das ganze Jahr in Obhausen im Treff der Senioren durchgeführt werden, sind immer gut besucht. Der kleine Saal im Kulturhaus ist an bestimmten Tagen des Monats für uns reserviert. Dafür auch Dank an Frau Katrin Kuhnt, die immer alles schön mit ihren Mitarbeitern vorbereitet. Auch die Volkssolidarität Querfurt darf man nicht vergessen, wenn es um die Essenversorgung oder Vorträge von den Krankenschwestern über Pflege und Vorsorge geht. Danke dafür!
Wir denken, dass auch in unserem Ort Obhausen viel für Senioren getan wird. Auch der Karnevalsclub und der Sozialausschuss unseres Ortes bemüht sich sehr um ältere Menschen.
In diesem Sinne allen nochmals ein herzliches Dankeschön. Bleiben Sie uns weiter treu und nutzen Sie unsere gemeinsamen Veranstaltungen!

Roswitha Puschky

In **Schraplau** konnte durch große private Initiative einiger Bürger eine Weihnachtsfeier im „Bistro“ Schraplau stattfinden. Die Betreiberin, Frau Müller, war spontan bereit, diese Feier auszustatten, da diese Räumlichkeiten bestens für Senioren geeignet sind.
Auch möchten wir Herrn Pfeiffer, Inhaber der Bäckerei Hildebrand, für die gesponserten Stollen danken, die nicht unerheblich zur fröhlichen Stimmungslage beitrugen. Dank der Großzügigkeit weiterer Senioren war ein leckeres Tässchen Kaffee zu den süßen Köstlichkeiten möglich.

Senioren der Stadt Schraplau

Reporternachwuchs aus der Grundschule Barnstädt berichtet:

Wintersport in der Turnhalle

In der Barnstädter Grundschule hat es tüchtig geschneit. Da haben unsere Sportlehrer Frau Stockhaus und Herr Karnapke natürlich sofort an Wintersport gedacht. Der Schnee hat sogar für 8 riesige Schneemänner von jeder Klasse gereicht. Einfach war das nicht. Die Schneekugeln wollten einfach nicht übereinander halten. Da mussten alle Schüler der Klasse ganz schön balancieren. Aber zum Glück blieb er dann meistens doch stehen. Der Schulteich erlaubte den dritten und vierten Klassen einen riesigen Spaß beim Eishockey. Dabei landeten so manche einen Tortreffer. Ich hatte meine Not, den Schlitten mit Anne um die Kurve zu bekommen. So glatt war der Schnee in der Turnhalle. Beim Schneeballzielwurf haben alle lautstark Toni angefeuert. Meine Klasse konnte 7 Treffer zählen. Das Kompliziertesteste war der Skilanglauf, denn die Lappen, ach ich meine die Ski, waren einfach nicht zu beherrschen.
Nicht dass Ihr denkt, ich erzähle Euch ein Lügenmärchen. Frau Rein hat alles auf Fotos festgehalten. So toll endet bei uns nämlich immer eine Werkstatt, die dieses Mal passend zum Thema unseres Schuljahres „Gesund und fit – macht alle mit!“ durchgeführt wurde.

Eure Schneereporterin Julia Hesse aus der Klasse 3b

Kindertagesstätte Schraplau

– Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr –

Für die 46 Kinder und 5 Erzieherinnen der Kindertagesstätte ging ein interessantes und ereignisreiches Jahr zu Ende. Neben den vielen Angeboten und Projekten, Feiern und Besuchen unseres Stadtbades war die Einschulung unserer Schulanfänger ein besonderer Höhepunkt. Auch in Bezug auf die neuen Anforderungen „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ konnten viele Ziele realisiert werden.
So nahmen alle Erzieherinnen an Weiterbildungen teil und arbeiteten kontinuierlich an einer neuen Konzeption. Mit Unterstützung durch Stadtrat und Verwaltung konnten weitere räumliche Vorraussetzungen zur Umsetzung des Bildungsprogrammes geschaffen werden. So wurde unser Waschraum gefliest und für unseren großen Mehrzweckraum ein Raumteiler angeschafft. Auch zum „Schrappelmarkt“ wurden wir von allen Seiten aktiv unterstützt. Allen Beteiligten und fleißigen Helfern des Kuchen- und Geschenkebasars unser herzliches Dankeschön.
Mit dem Erlös und weiteren Einnahmen aus der Teilnahme am Alberstedter Weihnachtsmarkt konnten vom Weihnachtsmann zusätzliche Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Außerdem konnten wir einen Bücherwagen für die kleine Gruppe und einen Malwagen für die große Gruppe kaufen.
Allen, die uns hierbei unterstützt haben, nochmals unseren herzlichsten Dank! Für das neue Jahr haben wir uns weitere anspruchsvolle Ziele gesetzt und hoffen auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Eltern, das Elternkuratorium, den Stadtrat und unserer Verwaltung. Ihnen und uns wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Helga Abicht
Leiterin der KITA Schraplau

An dieser Stelle möchten sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land in Schraplau bei den Knirpsen der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ für das herzerwärmende vorweihnachtliche Ständchen im Rathaus bedanken.

Vereinsleben

Brauchtumsfeuer zur Lichtmess am 26.01.2008 und kleine Nachlese zum Dezember 2007

Es ist schon zur Tradition geworden, das Brauchtumsfeuer zur Lichtmess auf dem Gelände der Dorfkirche Esperstedt.
Zum 5. Mal wird es in diesem Jahr, am Samstag, dem 26. Januar 2008, vom Förderverein Dorfkirche Esperstedt e.V. veranstaltet und um 18.00 Uhr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr entzündet.
Die Organisatoren hoffen, dass auch in diesem Jahr das Wetter passt und durch den Feuerschein viele Esperstedter und Gäste an die Kirche gelockt werden, um bei Glühwein, Grog, Tee und natürlich auch frisch gegrillten Würstchen und Steaks ein bisschen Geselligkeit zu genießen.
Schauen wir auf das Jahresende 2007 zurück. Zu zwei Veranstaltungen wurden im Dezember die Kirchentüren geöffnet.
Gut besucht war das weihnachtliche Konzert mit „Quattro Voci“ und den Kindern am zweiten Adventssonntag. Mit viel Eifer und Freude haben die Kleinsten aus dem Dorf mit ihren Kindergärtnerinnen ihr Programm vorgetragen. Es ist schön, dass die musikalische Erziehung in unserem Esperstedter Kindergarten einen so großen Stellenwert hat und dass die Kinder schon an einigen Veranstaltungen in der Kirche ihr Können zeigten und damit das Publikum erfreuten. Bemerkt werden soll an dieser Stelle, dass die gute musikalische Arbeit, die in unserem Kindergarten geleistet wird, auch von einem der Musiker, der selbst Lehrer für Mathematik und Musik ist, gelobt wurde.
Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete das Bläserquartett „Quattro Voci“. Die vier jungen Musiker unterhielten die Gäste mit weihnachtlichen und klassischen Instrumentalstücken, die mit humorvollen Wortbeiträgen ein wenig aufgelockert wurden. Höhepunkt war am Schluss des Konzertes das a-capella vorgetragene Gesangsstück, das die Zuhörer ganz besonders begeisterte. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der schon ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen ließ.
Auch am 24. Dezember war die Kirche zur Christmette geöffnet. Dazu haben einige Kinder schon im Vorfeld fleißig für das Krippenspiel geübt.
Abschließend sei noch bemerkt, dass der Förderverein Dorfkirche Esperstedt e.V. am 30.12.2007 10 Jahre alt geworden ist. In diesen Jahren haben die Mitglieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde viel geleistet. Aus der fast zur Ruine verfallenen Kirche ist mit großer Anstrengung der Mitglieder und vieler freiwilliger Helfer ein intaktes historisches Wahrzeichen in unserem Dorf und ein Platz der Begegnung geworden und darauf können wir alle stolz sein.

Förderverein Dorfkirche Esperstedt e.V.
Kirchengemeinde Esperstedt

Rassekaninchenkreis- und Jubiläumsschau am 17. und 18.11.2007 in Esperstedt

Ausstellungen im letzten Quartal des Jahres sind für jeden Kleintierzüchter der Höhepunkt eines jeden Zuchtjahres. So auch für uns Kaninchenzüchter des Kleintierzuchtvereins G 40 Esperstedt e.V. Da wir am 10. Oktober 2007 unser 25-jähriges Vereinsjubiläum feierten, war klar, dass wir die uns durch den Kreisverband Merseburg/Querfurt übertragene Ausrichtung der Kreisschau 2007 gleichzeitig als Jubiläumsschau nutzten.
57 Züchter, davon 5 Jugendzüchter stellten 344 Rassekaninchen von 36 verschienene Rassen und Farbschlägen den kritischen Augen der fachlich kompetenten Preisrichter G. Richter, H. Kaiser, H.-J. Wendt, H.-G. Kühne und H.-J. Burucker zur Bewertung. Dabei ergab sich in den einzelnen Klassen folgendes Bild:

Klasse 1	f. Weiße Wiener	385,5 P.	H.-G. Burucker, Mücheln
Klasse 2	nicht besetzt		
Klasse 3	f. Farbenzwerge	382,5 P.	H.-G. Helmis, Querfurt
Klasse 4	f. Schw. Wiener	386,0 P.	G. Richter, Frankleben
	f. Kl. Silber schw.	386,0 P.	W. Märker, Frankleben
	f. HGrS.	387,0 P.	O. Daum, Schraplau

Die Züchter wurden als Kreismeister gekürt.

Als Kreisjugendmeister konnte f. Loh schw. mit 381,5 P. Marvin Nordmann, Röblingen ermittelt werden. Mit der Höchstpunktzahl von 97.0 Punkten konnte O. Daum für seinen 1,0 HGrS somit für unseren Verein einen Spitzenplatz erringen. Vereinskreismeister 2007 wurden:

1. Platz	G	221	Querfurt	mit 1.157,0 Punkten
2. Platz	G	183	Frankleben	mit 1.156,0 Punkten
3. Platz	G	40	Esperstedt	mit 1.155,5 Punkten

Als Lohn für ihre Arbeit im vergangenen Zuchtjahr konnten die besten Züchter und Vereine zum Abschluss der Ausstellung freudestrahlend Urkunden und Pokale in Empfang nehmen. Bereits vor der offiziellen Eröffnung der Schau kamen die Kleinsten der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Esperstedt und die 4. Klasse der Grundschule Schraplau mit ihren Erziehern unserer Einladung nach und zeigten an den Käfigen rege Begeisterung. Alle interessierten Besucher konnten sich von einer recht ansprechenden Ausgestaltung und der Vielzahl der gezeigten Rassekaninchen überzeugen. Für unsere Mitglieder haben sich die Mühen der wochenlangen Vorbereitung und die Schau allemal gelohnt und die ersten Schritte für die geplante Geflügelschau im Jahre 2008 sind bereits getan. An dieser Stelle sei nochmals allen Sponsoren und Helfern für die allseitige Unterstützung Dank gesagt, denn ohne deren Hilfe wäre die Realisierung einer solchen Kreis- und Jubiläumsschau kaum möglich.

Jens Laas, Ausstellungsleiter

Kindertagesstätte „Feldmäuschen“

Wir Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Feldmäuschen“ in Schnellroda ließen das Jahr 2007 mit unserer Weihnachtsbäckerei ausklingen.

Auf diesem Wege möchten wir der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land und allen Bürgern viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2008 wünschen.

Das Kita-Team „Feldmäuschen“

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“

Redaktion:
Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
☎ 034774/439-30 • Fax 034774/2 72 33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag J. Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag J. Walther ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: druck_walther@lycos.de

IMPRESSUM